

Purismus und Funktionalität

➔ Geradlinigkeit und Freundlichkeit: Mit diesen Tugenden wird Shakespeares Othello zum Helden – und die namensverwandte Hotelkette zur Qualitätsmarke. Ihre Protagonisten sind drei Häuser in München und seit September ein weiteres in Berlin. Mit zentraler Lage werden sie allesamt zum Magneten für Geschäftsleute und Großstadttouristen. „Vor allem aber für Gäste, die zeitloses Design und dezenten, aufmerksamen Service zu schätzen wissen“, sagt Michael Gerlach, Geschäftsführer H'Otello Management. Das erste in der Reihe der stilvollen Businesshotels war das F'22 – benannt nach seiner Lage in der Fallmerayerstraße 22 in München-Schwabing. 1992 hatte der Unternehmer Dr. Rainer Höcherl das ehemalige Studentenwohnheim zu einem Boardinghouse für Langzeitgäste umgebaut. 2005 entstand hieraus ein modernes



Hotel, das in seiner Gestaltung den Anforderungen von Geschäftsreisenden angepasst wurde: Hiermit war der Grundstein gelegt für die erste Generation von H'Otello. Zwei Jahre später und zwei Häuserecken weiter eröffnete in der Hohenzollernstraße das H'09 mit 70 Zimmern, ebenfalls auf Businessklientel ausgelegt. In diesem Jahr bekam die H'Otello Group weiteren Zuwachs. Neben dem B'01 in der Baaderstraße im Münchner Glockenbachviertel macht seit kurzem das K'80 von sich reden – erstmals außerhalb der Bayernmetropole in der Kneesebeckstraße in Berlin-Charlottenburg. An allen vier Standorten bleibt man sich seinem Motto treu: schlichter Stil und unaufdringlicher Service. Der Hauptzielgruppe ist das nur recht: „Wer beruflich Termine in der Stadt wahrnimmt, fühlt sich bei uns wohl“, erklärt Michael Gerlach. „Entsprechend sind unsere Räumlichkeiten, angefangen von der Lobby über die Zimmer bis zu den Frühstücksrestaurationen, in ihrer Größe bewusst nicht auf Gruppen, sondern auf einzelne Geschäftsreisende ausgelegt.“ Auch die infrastrukturelle Anbindung sowie die Zimmeraus-

Das puristisch-funktionale Design begleitet die bevorzugte Businessklientel durch die einzelnen Hotels. Ausnahme: das B'01, Münchens ehemaliges Hotel Advokat, empfängt den Gast zum Beispiel im Lobbybereich (rechts) mit in Nussbaum vertäfelten Wänden.

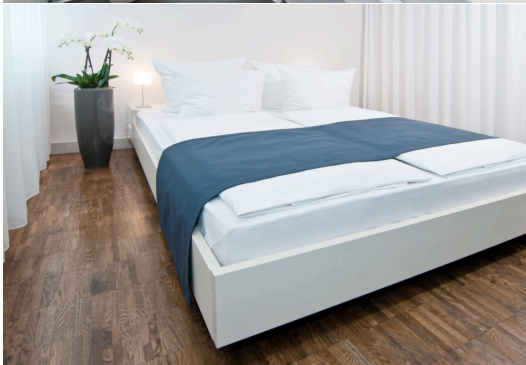
stattung mit W-LAN-Zugang und Laptoparbeitsfläche sprechen dafür. In punkto Gestaltung werden die Häuser ebenfalls den hohen Ansprüchen der Zielgruppe gerecht: Sämtliches Interieur strahlt Purismus und Funktionalität aus – schlichte Eleganz, auf das Wesentliche reduziert. Dabei behält jedes der vier H'Otello seine individuelle Note und damit auch seine eigene Stammklientel. So gibt sich das H'09 vergleichsweise farbbetonter und spricht eher die weibliche Klientel an. Das B'01, Münchens ehemaliges Hotel Advokat, ist eher im Restostil gehalten, empfängt den Gast zum Beispiel im Lobbybereich



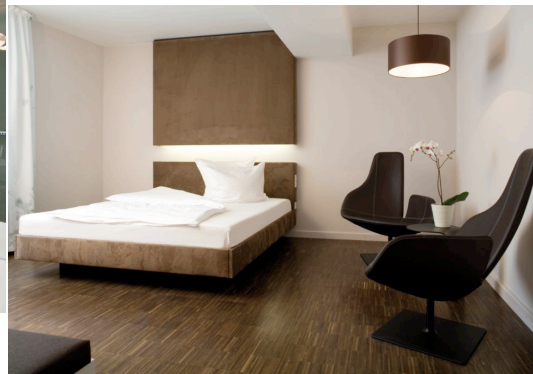
mit in Nussbaum vertäfelten Wänden. „Die Holzgestaltung möchten wir im B'01 als Charakterzug erhalten, insgesamt aber mehr Wertigkeit in die Räume bringen“, sagt Michael Gerlach. Dies soll hier demnächst im Rahmen einer Modernisierung zum Beispiel durch die Installation flach begehbare Duschen, durch komfortable Betten und Parkett in allen Zimmern geschehen. Der Anspruch an zeitlos schönes Design wurde im neuen Berliner


i FACTS und PROFILE

- H'Otello, als Marke der Eigentümergesellschaft H'Group, steht für stilvolle, moderne und funktionale Hotellerie inmitten der Stadt. Bisher gibt es in München die Häuser F'22, H'09 und B'01 sowie in Berlin das K'80.
 - Die Hauptzielgruppe sind Geschäftsreisende mit hohen Ansprüchen.
 - Auslastung: werktags 90 Prozent; am Wochenende 60 Prozent. Der Anteil an Stammgästen beträgt 80 Prozent.
 - Je Hotel etwa 70 Zimmer. Businesszimmer und Suiten mit King-Size-Betten, zum Teil mit Dachterrasse.
 - Puristisches Design in Form von klaren Linien und Formen sowie punktuellen Farbakzenten.
 - Das neue K'80 in Berlin wurde geplant und realisiert vom Berliner Architekturbüro Collignon und der Münchner Dekorateurin Yasemin Loher. Mit ihm bricht auch die zweite Generation H'Otello an. Das Haus offeriert Fullservice-Angebote wie Pagen- und Roomservice, Mittags- und Abendgastronomie sowie einen hoteleigenen Sauna- und Fitnessbereich.
- www.hotello.de



Die Zimmer, je nach Standort und Kategorie auch mit Dachterrasse, sind dem coolen Design angepasst.



der Hocker Pouf mit hochwertigem Filzbezug, beide von Softline, denen man auch in München begegnet. Wer also H'Otello-Stammgast und beruflich viel unterwegs ist, den begleitet das Design der Marke bis nach Berlin – und demnächst auch bis nach Frankfurt am Main und Hamburg. Hier sollen schon in den nächsten zwei Jahren weitere Häuser entstehen. 

Drei Fragen an Michael Gerlach, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft H'Otello Management

Was ist das Besondere an dem Konzept von H'Otello?

Ein wesentliches Merkmal bei allen vier Häusern ist die zentrale Lage. Unsere Gäste haben das Stadtleben mit Geschäftsadressen und Sehenswürdigkeiten direkt vor der Tür, außerdem eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und zu den Autobahnen. Zum Erscheinungsbild der H'Otello-Gruppe trägt außerdem die Ausstattung der Hotels bei. Wir verfolgen ein sehr puristisches, funktionales Konzept, das vor allem auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden zugeschnitten ist. Dabei setzt jedes Haus für sich selbst wieder individuelle Akzente.



Wie definieren Sie „Stil“? Und welchen Stellenwert hat Ihrer Ansicht nach ein stilvolles Ambiente?

Stil hat für mich vor allem mit Purismus, Wertigkeit und Geradlinigkeit zu tun. Insgesamt steht dabei der Aspekt des Wohlfühlens im Vordergrund. Das erreichen wir bei H'Otello zum einen durch ein positives „Raumgefühl“ – eben in Form einer puristischen, wertigen Ausstattung – und zum anderen durch die persönliche Aufmerksamkeit unseres Personals.

Ist damit auch der hohe Anteil der Stammklientel zu erklären?

Immerhin reservieren 80 Prozent Ihrer Gäste regelmäßig ein Zimmer bei Ihnen ...

Basis unserer Kundenbindung – und überhaupt unserer Geschäftsphilosophie – ist der individuelle Umgang mit den Gästen. Unsere Mitarbeiter kennen sie in der Regel beim Namen und wissen zum Beispiel, wer beim letzten Besuch ein weiteres Kopfkissen gewünscht hat oder an Laktoseintoleranz leidet und entsprechende Produkte beim Frühstück erwartet. Grundvoraussetzung für die Kundenansprache ist die sorgfältige Pflege unserer Datenbank, für die jeder Mitarbeiter mit verantwortlich ist. Nur so können wir uns in allen Bereichen auf jede Person, die gebucht hat, einstellen und ihre persönlichen Wünsche schon im Voraus erfüllen. Gleichzeitig hält sich das Personal aber auch dezent zurück und lässt den Gast eben Gast sein.

K'80 besonders hochgesteckt. Das Architekturbüro Collignon entwickelte hierfür eine markante Außenfassade aus transparenten und geschlossenen Flächen. Im Inneren stehen den Gästen exklusiv eine Kaminlounge und eine Bibliothek zur Verfügung. Zudem wurde, getrennt vom klassischen Hotelbereich, ein öffentliches Restaurant mit Bar geschaffen. Hiermit ist das K'80 das erste Haus aus dem H'Otello-Portfolio, das sein umfangreiches und hochwertiges Frühstücksangebot um Businesslunch und Abendgastronomie erweitert. Einen großen Schritt voran in der Entwicklung der Hotelgruppe geht man hier zudem durch die Eröffnung eines Sauna- und Fitnessbereichs. Mit der Innenraumgestaltung wurde die Münchner Dekorateurin Yasemin Loher beauftragt. Sie setzte mit ihrer Auswahl an Stoffen und Materialien in allen Räumlichkeiten gekonnt Akzente. Zur stilvollen, entspannten Atmosphäre soll bei der Einrichtung auch das harmonische Farbspiel aus Anthrazit und Brauntönen beitragen. Hingucker beim Mobiliar sind etwa der Designstuhl Coco Swivel oder